



KONFIRMATION

Allen Mädchen und Jungen, aus Wurmberg und Neubärental, die am **Sonntag, 24. April 2016** in Wurmberg ihre **Konfirmation** feiern, wünsche ich - auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung – eine schöne Feier, Gottes Segen und für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Jörg-Michael Teply
Bürgermeister



Das Foto zeigt den Konfirmandenjahrgang 2015 mit Pfarrer Andreas Kaiser



Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung

www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale e-mail: info@wurmberg.de 9449-0
Fax 9449-40

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung
- Bauanträge / Wohnbauförderung

Kämmerei

Herr Grössle Zi. 8 groessle@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

- Frau Grimm grimm@wurmberg.de
- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 · Fax: 9449-50
Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Frau Dutt, Frau Grimm, Frau Lell, Frau Opfer

- Einwohnermelde- und Passamt
- Fundsachen
- Führerscheinanträge
- Gewerbeanzeigen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- gewerbliche Dienstleistungen (z.B. Toto Lotto, Pforzheimer Zeitung, Buchverkauf, Reinigungsannahme, Stadtwerke Pforzheim)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.30-12.30 Uhr Mo u. Do 14.00-18.00 Uhr
Di u. Fr 14.00-17.00 Uhr Mi nachmittags geschlossen
Sa 09.30-12.00 Uhr nur Dienstleistungen der Deutschen Post und Toto Lotto!!!

Bauhof Heckengäu, Öschelbronner Str. 64

75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Wassermeister (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

Notariat IV Mühlacker

Herr Mauch 07041 / 8118940 Fax: 07041 / 8118999
an den Amtstagen des Notars Zi. 3 9449-22

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis 07231/308-0

Zähringerallee 3, Pforzheim

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

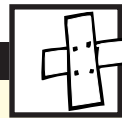
POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) **110**

Polizeiposten Niefern-Öschelbronn Schulstr.6/1 07233 / 3399

Polizeirevier Mühlacker Hindenburgstr.100 07041 / 9693-0

FEUERWEHR **112**

(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Pforzheim e.V.

Kronprinzenstr. 22

■ Rettungsdienst/Krankentransport 19 222

■ Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240

■ Hausnotruf 07231/373-285

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/8686

Rathausstr. 2, Wimsheim info@diakonie-heckengaeu.de

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker **07041 / 91469-0**

- Pflegestützpunkt Enzkreis
- Beratungsstelle Hilfe im Alter
- Demenzzentrum

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt Frauenhaus 07231/457630

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231 / 32798

Kreissenorenrat Enzkreis - Stadt Pforzheim e. V.

Ebersteinstr. 25, Pforzheim info@kreissenorenrat-pf.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120
leitung@wichernhaus-pforzheim.de

Tagesmütter Enztal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enttal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis 07231/308 70

Hohenzollernstr. 34, Pforzheim 07041 6057

Industriestr. 40/1, Mühlacker
beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de

soziales-netzwerk-muehlacker.de Fax 07041/861315

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschafts-
konfliktberatung nach § 219 StGB.

Pestalozzistr. 2, Pforzheim 07231 / 378758

Hindenburgstr. 48, Mühlacker

„Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 / 8025110 Tägliche Bereitschaft



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:

Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420

Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)

Störungshotline Strom 0800 / 3629477

Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP Telefon 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044/914934 u. 9177276

Wurmberg, Gollmerstr. 14

Stellen der Maibäume

am Samstag, 30. April 2016



Die **Freiwillige Feuerwehr** stellt auch in diesem **Jahr am Vortag des 1. Mai** in beiden Ortsteilen **Maibäume** auf.

Beginnen werden die Kameradinnen und Kameraden der Wehr **ab ca. 17.00 Uhr am Brunnen in der Ortsmitte von Neubärental**, ehe **ab ca. 18.00 Uhr** der Maibaum am **Adlerplatz in Wurmberg** gestellt wird.

Die **Bevölkerung** ist **herzlich eingeladen**, dem Stellen der Maibäume beizuwohnen und dies mit einem Besuch des Maifestes des Gesangvereins auf dem Kelterplatz zu verbinden.

Konzert „Der Herr ist mein Licht“



**Samstag
30. April 2016
19.00 Uhr**

Männerchor und
Organisten
des Kirchenbezirks
Bietigheim-Bissingen
Leitung: Wolfgang Klotz
**Neuapostolische Kirche
Bei der Linde 4
75446 Wiernsheim**

Der Eintritt ist frei

Neuapostolische Kirche





Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 28. April 2016, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Wurmberg, Uhländstr. 15, Sitzungssaal, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. **Freiwillige Feuerwehr Wurmberg**
- Vorstellung des wiedergewählten Kommandanten sowie der neu gewählten Stellvertreter
2. **Ergänzende Betreuung (Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung) an der Grundschule Wurmberg**
- Notwendige Um-/Anbauarbeiten aufgrund zusätzlichen Raumbedarfs
3. **Kindertageseinrichtungen**
a) Betreuungsangebote im Kindergartenjahr 2016/17
b) Elternbeiträge für die Betreuung in den örtlichen Kindertageseinrichtungen ab 01.09.2016; Vorberatung
4. **Friedhof Neubärental**
- Anlegung eines Grabfeldes für Urnenbestattungen
5. **Straßenbeleuchtung**
- Teilumstellung auf LED; Auftragsvergabe
6. **Parkplatz Gollmerstraße (bei Musikerheim)**
- Überdachung der bestehenden Pergola; Auftragsvergabe
7. **Baugesuche**
a) Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 6677, Buchenweg 6
b) Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 4431/1, Wurmberger Straße 41
8. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung am 17.03.2016**
9. **Verschiedenes**
10. **Fragezeit der Zuhörer**

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Jörg-Michael Teply
Bürgermeister

Amtliche Berichte

Freundeskreis Asyl

Unterstützung bei der Bewirtschaftung eines Gemüsegartens

Eine Mitteilung der Gruppe Freizeitangebote des Freundeskreises Asyl:

Es ist beabsichtigt, unter Mitwirkung von in der Gemeinde wohnhaften Flüchtlingen im Bereich „Nähere Hub“ einen kleinen Gemüsegarten anzulegen und zu bewirtschaften. Für die Bewirtschaftung des Gemüsegartens suchen wir eine/n **Hobbygärtnerin/er**, die/der gerne seine fachlichen Kenntnisse an die Asylbewerber aus unserer Gemeinde weitergibt. Weitere Unterstützung erfolgt durch Mitglieder des Freundeskreises Asyl.

Kontakt: 07044/906916

Die Gruppe „Freizeitangebote“ trifft sich wieder am **Dienstag, 03.05.2016, 19.00 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Wurmberg**

Weiterhin personelle Unterstützung für die Sprachförderung gesucht

Eine Mitteilung der Gruppe Sprachförderung des Freundeskreises Asyl:

Bezüglich der Sprachförderung suchen wir weiterhin noch interessierte Menschen, die sich ab und an Zeit nehmen, um den Asylkreis bzw. die Sprachförderung zu unterstützen.

Bei Interesse wenden sie sich bitte an:

Frau Sabine Müller-Händle
sabinemullerhaendle@web.de Tel. 0176 / 233 543 89

Oder kommen Sie einfach zum **nächsten Treffen** der Gruppe Sprachförderung, das am **Dienstag, 10. Mai 2016, um 19.00 Uhr in einem Klassenzimmer im 1. OG der Grundschule Wurmberg, Uhländstr. 11**, stattfindet.

Flüchtlinge im Enzkreis

Teil 31:

Was verbirgt sich hinter „Dublin III“ und „Schengen“?

Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Dublin III regelt den Umgang mit Flüchtlingen in Europa

Die sogenannte Flüchtlingskrise könne nur gesamt-europäisch gelöst werden, betont die Bundesregierung. Dabei fallen regelmäßig die Begriffe „Dublin III“ und „Schengen“. Bereits 1990 schlossen die damals nur 12 EU-Mitgliedsstaaten das „Dubliner Abkommen“ – unter anderem mit dem Ziel, zu verhindern, dass Menschen in jedem EU-Staat einen Asylantrag stellen können. Deshalb vereinbarten sie, dass ein Asylverfahren in dem Land durchgeführt wird, in dem der Flüchtling zuerst in die EU eingereist ist.

Die beiden Überarbeitungen des Abkommens werden der Einfachheit halber Dublin II und Dublin III genannt; die letzte Fassung ist seit dem 1. Januar 2014 in Kraft. Sie umfasst neben der gesamten EU auch die Nicht-Mitglieder Norwegen, Island, Liechtenstein und die Schweiz. Ein Blick auf die Landkarte zeigt, dass Deutschland gemäß dem Abkommen eigentlich kaum mit Flüchtlingen rechnen müsste: Eine Einreise ist – abgesehen von den Küsten – praktisch nur aus einem anderen europäischen Land möglich.

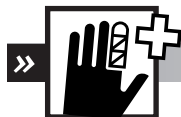
Wer nach Frankreich oder Holland fährt, wird seit 1995 an der Grenze nicht mehr kontrolliert. Das wurde in den „Schengener Abkommen“ vereinbart: Demnach verzichten die unterzeichnenden Staaten auf stationäre Grenzkontrollen. Gleichzeitig sollen die Außengrenzen des Schengen-Raums nach einheitlichen Standards kontrolliert werden. Da mittlerweile der größte Teil der EU-Staaten das Abkommen unterzeichnet hat, liegt Deutschland auch hier in der Mitte.

Kein europäisches Asylrecht

Während die Bundesrepublik also keine besonderen Grenz-Vorkehrungen treffen muss, liegt die Hauptlast auf den Staaten im Süden und Osten der EU: Sie müssen gemäß Schengen die Grenze kontrollieren und nach der Dublin-Verordnung für Flüchtlinge, die die Grenze passieren, das Asylverfahren durchführen. Aktuell liegt der Blick dabei vor allem auf Griechenland. Schon seit 2003 hatte jedoch auch die Regierung Italiens mehrfach um Unterstützung gebeten. Traurige Berühmtheit erlangte beispielsweise die italienische Insel Lampedusa, Ziel der sogenannten „Bootsflüchtlinge“ aus Nordafrika: Hunderte von Menschen sind in den vergangenen Jahren ertrunken, als sie versuchten, die Insel zu erreichen.

Dublin III regelt den Umgang mit dem Asylverfahren, ist aber kein europäisches Asylrecht; dies liegt weiterhin in der Verantwortung der einzelnen Staaten und ist zum Teil recht unterschiedlich. Das Abkommen legt auch fest, dass Deutschland Menschen in das Land zurückschicken kann, in dem sie nachweisbar zuerst europäischen Boden betreten haben. Dies wurde jedoch in den letzten Jahren in mehreren Einzelfällen von Gerichten verboten: Die Richter bezweifelten bei manchen Ländern, dass dort ein geordnetes Verfahren durchgeführt wird.

Mittlerweile haben mehrere europäische Staaten Teile der beiden Abkommen außer Kraft gesetzt und beispielsweise wieder Grenzkontrollen eingeführt; Deutschland schickt derzeit keine Flüchtlinge nach Griechenland zurück. Als die Bundesregierung im vergangenen Jahr angesichts der humanitären Not zehntausender Menschen, die in Ungarn gestrandet waren, die Einreise gestattete, brach sie allerdings kein EU-Recht: Sie berief sich auf den Artikel 17 von Dublin III – demnach kann jedes Land von sich aus Asyl-Verfahren übernehmen.



Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Notfallpraxis im Krankenhaus Mühlacker e.V.
Ärztlicher Notfalldienst e.V.
 Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker
 (Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Ab sofort gibt es die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst.

Die 116 117 kann bundesweit kostenfrei und ohne Vorwahl gewählt werden.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

18.00 Uhr - 07.00 Uhr

Samstag - Sonntag

07.00 Uhr - 07.00 Uhr durchgehend

Feiertage

07.00 Uhr - 07.00 Uhr durchgehend

Wichtige Rufnummern

für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Enzkreis

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Pforzheim 01806 072311

Augenärztlicher Notfalldienst Calw/Freudenstadt

am Wochenende 10 - 12 Uhr 01805 19292123

Augenärztlicher Notfalldienst Mittelbaden

unter der Woche 18 - 08 Uhr 01806 19292122

Pforzheim Kinder

Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Mi 13.00 - 22.00 Uhr

Fr 15.00 - 22.00 Uhr

Sa, So und FT 08.00 - 22.00 Uhr

Pforzheim

Siloah St. Trudbert Klinikum, Wilferdinger Straße 67,
 75179 Pforzheim

Mo, Di, Do 19.00 - 00.00 Uhr

Mi 14.00 - 00.00 Uhr

Fr 16.00 - 00.00 Uhr

Sa, So, FT 08.00 - 00.00 Uhr

Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim

Mo, Di, Do 19.00 - 00.00 Uhr

Mi 14.00 - 00.00 Uhr

Fr 16.00 - 00.00 Uhr

Sa, So, FT 08.00 - 00.00 Uhr

Neuenbürg

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg, Marxzellerstraße 46,
 75305 Neuenbürg

Mo, Di, Do 19.00 - 23.00 Uhr

Mi 14.00 - 23.00 Uhr

Fr 16.00 - 23.00 Uhr

Sa, So, FT 08.00 - 23.00 Uhr

Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
 75417 Mühlacker

Sa, So, FT 08.00 - 18.00 Uhr



Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 23.04.2016

Enztal-Apotheke (Leopoldplatz, gegenüber Schlössle Galerie),
 Westliche Karl-Friedrich-Str. 47, Pforzheim, Tel. 07231/5875 116

Sonntag, 24.04.2016

Apotheke am Bahnhof Mühlacker, Bahnhofstr. 120,
 Tel. 07041 / 8 70 30

Öffnungszeiten: Samstag von 08.30 Uhr bis Sonntag 08.30 Uhr
 Sonntag von 08.30 Uhr bis Montag 08.30 Uhr



Müllabfuhr

Leerung der Grünen Tonne – **Rund: Montag 25.04.2016**



Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Tel.: 07044 / 44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang Öschelbronner
 Straße (ehemalige Radarstation), ist wie folgt geöffnet:

Samstag	23.4.2016	13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	27.4.2016	09:00 - 12:30 Uhr
Freitag	29.4.2016	09:00 - 12:30 Uhr
Samstag	30.4.2016	08:30 - 11:30 Uhr

Nach der Satzung des Enzkreises werden folgende Gebühren erhoben:

Anlieferung aus Privathaushalten

1. Sperrmüll, Altholz, Styropor bis

1 m³ 5,20 EURO

2 m³ 10,40 EURO

3 m³ 15,60 EURO

2. Bauschutt pro m³ 51,20 EURO

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, PCBildschirmen sowie
 Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräte) ist nur noch auf dem
 Recyclinghof in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich.

Maulbronn (Deponie)

Mo - Fr: 07:30 - 11:45 Uhr, 12:45 - 15:45 Uhr

Sa: 08:00 - 12:15 Uhr

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht, Kerschensteiner Str.10 · 75417 Mühlacker

Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de